

**Einfache Anfrage Bucher-St.Margrethen:
«Schliessung des italienischen Konsulats in St.Gallen**

Im Kanton und der Stadt St.Gallen sind viele Italienerinnen und Italiener ansässig, welche vor vielen Jahren als Gastarbeiter in die Ostschweiz kamen und zu unserem Wohlstand beigetragen haben. Seit über 100 Jahren gibt es in der Stadt St.Gallen ein italienisches Konsulat. Die Büros an der Frongartenstrasse 9 sind für italienische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger eine wichtige Anlaufstelle für administrative Angelegenheiten aller Art. So ist das Konsulat beispielsweise für die Ausstellung von Pässen und Identitätskarten oder für die Führung des Wahlregisters verantwortlich. Das Einzugsgebiet des Konsulats in St.Gallen umfasst die Kantone St.Gallen, beide Appenzell, Thurgau und Graubünden sowie Liechtenstein. Das Konsulat betreut neben den über 56'000 hier wohnhaften Italienerinnen und Italienern auch die zahlreichen italienischen Touristen, welche in die Ostschweiz reisen.

Kürzlich hat das Italienische Aussenministerium beschlossen, das Konsulat in St.Gallen aus Kostengründen zu schliessen. Eine Umwandlung in eine Konsularagentur kommt für das Aussenministerium nicht in Frage. Für die vielen betroffenen Italienerinnen und Italiener würde die Schliessung bedeuten, für alle administrativen Angelegenheiten in Zukunft sehr weite Wege auf sich nehmen zu müssen.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die angekündigte Schliessung und die damit verbundenen Konsequenzen für die Italienerinnen und Italiener im Kanton St.Gallen?
2. Welche Auswirkungen hätte die Schliessung auf die Aussenbeziehungen des Kantons St.Gallen?
3. Welche Auswirkungen hätte die Schliessung auf die Standortattraktivität des Kantons St.Gallen?
4. Was unternimmt die Regierung, um der geplanten Schliessung entgegenzuwirken?»

20. Januar 2014

Bucher-St.Margrethen